

So machen sich Pastorale Räume auf den Weg

Die Immobilienstrategie sieht einen strukturierten Ablauf vor. Das reicht von der Interessensbekundung über die gemeinsame Entwicklung eines tragfähigen Konzeptes bis zum Start einer Baumaßnahme um ggf. Gebäude den pastoralen Zwecken anzupassen.

Das Team Immobilienberatung steht den Pastoralen Räumen beratend zur Seite.

Nehmen Sie sich innerhalb Ihres Pastoralen Raumes die nötige Zeit und setzen Sie sich nicht unter Druck. Die Immobilienstrategie wird im Laufe der kommenden Monate an den Anforderungen wachsen.

Bei der Umsetzung im Pastoralen Raum sind Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte wichtige Partner. Sie haben zurecht den Wunsch, bestens informiert zu sein. Informationen zu Immobilienstrategie finden Sie im Wir-Portal des Erzbistums unter: <https://wir-erzbistum-paderborn.de/strategische-themen/immobilienstrategie/>



Vor der möglichen Anmeldung für eine Beratung zur Erstellung eines Immobilienkonzeptes, die ein erster großer Schritt ist, bieten wir Ihnen grundlegende Informationen an. Termine zu diesem Angebot finden Sie im Veranstaltungskalender auf: <https://wir-erzbistum-paderborn.de/strategische-themen/immobilienstrategie/infoveranstaltungen/>

Sie möchten sich als Pastoraler Raum gemeinsam informieren?
Dann kommen wir auch gern zu Ihnen oder organisieren eine Videokonferenz speziell für Ihren Pastoralen Raum. Sprechen Sie uns an.

Antrags- und Zielebene der Immobilienstrategie wie der lokalen Immobilienkonzepte im Erzbistum Paderborn ist grundsätzlich der Pastorale Raum.

Eine entsprechende Anmeldung muss daher immer über den Pastoralen Raum (Leitender Pfarrer, nebst der zuständigen Gremien) erfolgen. Entsprechende KV-Beschlüsse und PGR-Beschlüsse sind erforderlich (Textvorschläge s. Seite 4 dieses Dokuments).

Die **Anmeldung** erfolgt über die **Anlage Immobilienstrategie** (s. Seite 2 & 3 dieses Dokuments). Diese wird über ihre Gemeindeverbände an das Generalvikariat übermittelt.

Bitte beachten Sie,
dass im Laufe des gesamten Prozesses ein hohes Maß an (ehrenamtlichem) Engagement erforderlich ist. Dies bedeutet einen hohen Zeitaufwand auf Seiten aller Beteiligten. (Pfarrer, Gremienmitglieder, Verwaltungsleitung, Mitarbeitende in der Verwaltung ...)

Die Erstellung und Umsetzung eines Immobilienkonzeptes stellt einen mehrdimensionalen Veränderungsprozess dar, der sowohl die Gemeindemitglieder, als auch darüber hinaus die Sozialräume betrifft. Alle beteiligten Kirchengemeinden müssen bereit sein, Flächen der betriebsnotwendigen Gebäude zu reduzieren. Zudem muss die Bereitschaft zur aktiven Gestaltung und der zum Gelingen erforderlichen Beteiligung im Pastoralen Raum gegeben sein.

Kontakt:

Team Immobilienberatung

Tel: 05251 / 125-4848

eMail: Immobilienstrategie@erzbistum-paderborn.de

4. Ggf. zusätzliche Anmerkungen:

Sachbearbeitung Gemeindeverband:

Weitere Unterlagen sind beizufügen:

(Ggf. in Zusammenarbeit mit Ihrem zuständigen Gemeindeverband - Einreichung ist digital als Einzel-Scans möglich)

- KV-Beschlüsse (aller Kirchengemeinden gem. Punkt 1.1 und 1.2)
- PGR-Beschlüsse (aller Kirchengemeinden gem. Punkt 1.1 und 1.2)
oder ein Beschluss des Gesamt-Pfarrgemeinderats
- Falls noch kein Pastoraler Raum gegründet wurde:
Zustimmung zur Anmeldung der anderen PV-Leiter des noch nicht errichteten PR
-
-

 beigefügte Unterlagen bitte ankreuzen

Die Unterlagen sind vollständig über Ihren Gemeindeverband, Bauverwaltung beim Erzbischöflichen Generalvikariat Paderborn, Domplatz 3 einzureichen. Unvollständige Anträge werden nicht bearbeitet. Bei Fragen zur Anlage helfen wir gern. Bitte die Vorgaben des Erzbischöflichen Generalvikariats zur Einreichung von Unterlagen in digitaler Form beachten!

Vorschlag Text KV / PGR – Beschluss:

Wunsch Teilnahme:

Wunsch Nicht-Teilnahme (Verbleib in Stufe 1):